

Vorbemerkungen:

Mit Antrag vom 07.04.2017 (Anlage 3 a) hat die SPD - Fraktion den Bau eines Rad- und Gehweges an der Kreisstraße K6 in Bad Honnef mit der Herstellung von Querungshilfen (Verkehrsiseln, Zebrastreifen) und einem Zeitplan für das weitere Vorgehen beantragt.

Erläuterungen:

Die Herstellung eines Rad- und Gehweges an der K6 zwischen den Ortslagen Bad Honnef – Himberg und dem Weiler Wintersberg wird seit Jahren von verschiedenen Interessenvertretungen aus Bad Honnef gefordert. Zuletzt hat die Kreisverwaltung hierzu in dem Bezirksausschuss für den Stadtbezirk Bad Honnef – Aegiedienberg am 05.04.2017 Stellung genommen.

Aufgrund der geringen Verkehrsstärke, der wenigen Radfahrer, der unauffälligen Unfalllage und der Tatsache, dass – wenn auch über Umwege – sichere Verkehrswege zur Verfügung stehen, wurde die Maßnahme bisher von der Verwaltung abgelehnt. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der geringen Verkehrsstärke weder nach der kreiseigenen Radwegerichtlinie – die den Radverkehr fördert – noch nach der strengeren bundesweit geltenden Richtlinie hier ein Radweg anzulegen wäre. Demzufolge ist davon auszugehen, dass für die Herstellung eines Radweges an der Kreisstraße K6 keine Fördermittel zur Verfügung gestellt werden würden und der Kreis die Maßnahme somit komplett aus Eigenmitteln finanzieren müsste.

Unabhängig davon ist der Ausbau der freien Strecke zwischen Bad Honnef – Himberg und Wintersberg im Bauprogramm des Kreises für die Jahre 2020 / 2021 enthalten. Um im Zuge dessen dem Wunsch der Bürger nachzukommen und eine sichere fußläufige Verbindung – die auch Kinder mit dem Fahrrad nutzen können – herzustellen, ist angedacht, einseitig das Bankett durch einen Bordstein von der Fahrbahn zu trennen und mit Schotter zu befestigen. Der Bau eines Rad- und Gehweges ist jedoch nicht vorgesehen.

Im Auftrag

(Udelhoven)